

Ältere Kunden bezeichnen die aktuellen mobilen Kommunikationsgeräte als Wischtelefon. Jenseits der 30 nennt man die Dinger noch Handy. Beim Jungvolk heißen die Geräte, natürlich korrekt, Smartphone.

Auch die Nutzung unterscheidet sich. Alle schätzen inzwischen die Vorzüge der Kamera und versenden schnell mal alle neuen Bilder an Leute, die sie doch nicht sehen wollen oder leiten nervende Videos von tanzenden und stimmverzerren Hasen weiter.



Je jünger die Nutzer allerdings sind, desto weniger telefonieren sie. Die ganz jungen texten nur noch, was das Zeug hält oder senden Sprachnachrichten.

Mich nervt das! Kann man sich nicht mal kurz normal Ohr an Ohr unterhalten? Muss ich gebannt auf's Display starren, bis ich eine Antwort auf meine Frage erhalte, mit der das Thema ohne Rückfrage doch nicht geklärt ist?

Besonders Klasse finde ich die Situationen, in denen eine Nachricht nicht oder nicht unverzüglich gelesen oder beantwortet werden kann und es im Nachhinein zu spät ist! Oder noch besser: Man versteht sich falsch, weil man nicht noch mal nachfragt!

**Ruft doch mal wieder an! Kostet nichts, Dank Flat! Geht schneller, man versteht nicht falsch, die Finger und vor allem der Kopf tun anschließend nicht so weh, denn man läuft seltener gegen Laternen und Straßenschilder.**

keep connected

Euer TK-Joe